



**Natur- und Umweltfilme
im Naturama Aargau
16. und 17. Januar 2016**

Eine Auswahl der
beeindruckendsten
Filme vom



Mit Unterstützung des Naturama Gönnervereins

**Von Bärenkindern und
Wanderfalken**

Zwei Filmtage für die ganze Familie

Wir freuen uns, Ihnen auch 2016 wieder die besten Natur-, Tier- und Umweltfilme des letzten Jahres in Aarau zu präsentieren.

Filme erzählen mit eindrücklichen Bildern Geschichten über die Natur und die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Filme vermitteln ökologische Zusammenhänge, spannender und emotionaler als jedes Fachbuch und machen wissenschaftliche Erkenntnisse verständlich.

In Anwesenheit von Ralph Thoms, dem Festivalleiter von NaturVision, zeigen wir neben vielen anderen auch preisgekrönte Filme des letztjährigen Festivals. Infos zu NaturVision: www.natur-vision.de

Eintritt: Erw. Fr. 20.-, Kinder bis 16 J. Fr. 7.- / Tag
für alle Filme inkl. Museumseintritt
Mitglieder Gönnerverein gratis

Infos: 062 832 72 00 / www.naturama.ch
Keine Platzreservierungen möglich



Samstag 16. Januar

Saal 1	Saal 2	Saal 3	Zeit	Saal 1	Saal 2	Saal 3
			10.45	Jessica / Waschbär – Die wilde WG	Löwen – Der Kampf der Mütte	Wildes Kanada – Der hohe Norden
Bärenkinder / Wie wächst die Karotte?	Bienen – Eine Welt im Wandel	Afrikas Wilder Westen – Namibias Wüstenpferde	12.00	Triumph der Tomate	In Between / Still Life / Italien – Verseuchtes Land	Wie wächst die Karotte? / Bärenkinder
Jessica / Waschbär – Die wilde WG	Anakonda – In der Welt der Würgeschlange	Wildes Brasilien – Das wilde Herz	13.15	Wildes Brasilien – Das wilde Herz	Filet oh! Fish	Wilde Slowakei
Wilde Slowakei	Still Life / Bären auf dem Vormarsch	Amerikas Naturwunder – Yosemite	14.30	Big Five Asien – Der Elefant	Schweizerischer Nationalpark: 100 Jahre Einsamkeit	Australien – Im Dschungel der Riesenvögel
Amseln in Tomaten / Die Rückkehr der Wanderfalken	Der letzte Raubzug	Big Five Asien – Der Elefant	15.45	Amerikas Naturwunder – Yosemite		Afrikas Wunderbaum
Australien – Im Dschungel der Riesenvögel	Natur – Spekulationsobjekt mit Zukunft	Geheimnisse Asiens – Malaysias Meeresparadies	17.00			
Super Spider		Triumph der Tomate	18.15			

19.30h: Spinnenliebe:

Faszination und Eckel der Spinnen – mit Spinnenforscher Dr. Holger Frick

Afrikas Wilder Westen – Namibias Wüstenpferde

Franz Leopold Schmelzer, Lianne Steenkamp; AU 2014, 50 min. D

Die Namib, eine der einsamsten Wüsten Afrikas: In diesem Trockengebiet an der Westküste Namibias können nur Spezialisten überleben. Doch hier leben auch Afrikas einzige Wildpferde, die Relikte der deutschen Kolonialzeit sind. Nur ein altes Wasser-bohrloch hilft ihnen zu überleben.

Afrikas Wunderbaum

Mark Deeble und Viktoria Stone; GB 2005, 45 min., D

Der afrikanische Sykomor-Feigenbaum ist das Zentrum eines ganz speziellen Univer-sums: Kein Baum unterhält vitale Beziehungen zu so vielen Tieren Afrikas – zu Giraffen, Rhinozerosvögeln, Schmetterlingen, Flusswelsen, Elefanten, Pavianen: Jeder zieht auf ganz spezielle Weise Nutzen aus dem Feigenbaum. Ein faszinierender ökologischer Mikrokosmos, in dem sich die ganze Pracht der afrikanischen Tierwelt widerspiegelt. **NaturVision Kamerapreis 2006**

Amerikas Naturwunder – Yosemite

Oliver Goetzl, Jan Henriksson, Joosep Matjus; D 2015, 53 min, D

Fast senkrechte Felswände, wie der weltberühmte Half Dome, ragen knapp 1.500 Meter in den Himmel. In unmittelbarer Nähe ist ein Wald aus Mammutbäumen, viele von ihnen sind weit über 1´000 Jahre alt. Im Schatten des El Capitan geht der scheue Rotluchs auf Beutefang, Kojoten und Steinadler liefern sich spektakuläre Kämpfe und Schwarzbären werden zu geschickten Ameisenfressern.

Amseln in Tomaten

Chris Schaal; D 2015, 13 min, D

Eine Amselfamilie hat einen ungewöhnlichen Nistplatz. Sie lebt auf einem Balkon im Tomatentopf. Der Film erzählt in 13 Minuten 13 Tage im Leben der Familie mit all der Routine von Füttern, Schlafen und Flüge werden.

Anakonda – In der Welt der Würgeschlange

Marion Pöllmann, Rainer Bergomaz; D 2014, 52 min, D

Ein mehr als sechs Meter langer Muskel mit einem zahnbewehrten Maul. Tödlich, hinterhältig und wortwörtlich atemberaubend. Eine lautlose Tötungsmaschine. Das ist der Mythos der Anakonda. Doch was ist daran wahr? In Guyana und in den letzten unberührten Wäldern Südamerikas geht der Film diesem Mythos auf den Grund.

Australien – Im Dschungel der Riesenvögel

Jens Westphalen, Thoralf Grosplitz; D 2014, 48 min, D

Geheimnisvolles Australien: Der tropische Regenwald im Nordosten des Landes ist Heimat von Kängurus, die auf Bäumen herumklettern. In den Sümpfen lauern die größten Krokodile der Erde auf unvorsichtige Beute. Verborgen im Dschungel leben schräge Paradiesvögel und der Kasuar – ein Riesenvogel wie aus der Urzeit!

Bären auf dem Vormarsch

Axel Gomille, Michael Habermehl; GB 2014, 29 min, D

Immer wieder wandern wilde Bären durch die Alpen nach Norden und durchstreifen dabei die Schweiz. Nicht alle sind darüber glücklich, denn die großen Wildtiere hinterlassen Spuren: geplünderte Bienenstöcke, getötete Haustiere. Schäfer fürchten um ihre Existenz. Die Biologin Alexandra Sallay geht in Rumänien, dem Land mit dem höchsten Bärenbestand in der EU, der Frage nach, ob wir heute noch mit Bären leben können.

Bärenkinder

Angelika Sigl, Volker Arzt; D 2014, 44 min, D

Václav Chaloupek ist ein Jahr lang Ersatzmutter für zwei Braunbären. Er teilt mit ihnen

sein Haus, spendet Körperwärme, füttert sie und erklärt ihnen die Welt. Während das Weibchen als vorsichtige Entdeckerin die Welt erkundet, ist das Männchen ein unge-stümer Rüpel. Die witzigen Situationen, in die die drei geraten, machen den Film zu einem unterhaltsamen und spannenden Abenteuer.

Bienen – Eine Welt im Wandel

Dennis Wells, Jörg Adams, Roland Breitschuh, Attila Boa; D/AU/USA 2015, 50 min, D
Das Bienensterben beunruhigt Wissenschaftler und Landwirte auf der ganzen Welt. Mancherorts verlieren Imker jedes Jahr bis zu einem Drittel ihrer Bienenbestände – eine Gefahr für unsere Ernten. Doch es gibt Hoffnung: Wildbienen könnten die Bestäuber der Zukunft sein. **NaturVision Filmpreis Biodiversität / NaturVision Preis der Jugendjury**

Big Five Asien – Der Elefant

Felix Heidinger, Matthias Hlous, Christoph Grosse; D 2015, 44 min., D
Im Nordosten Borneos ziehen entlang des Flusses Kinabatangan Elefantenherden, die manchmal aus mehr als hundert Tieren bestehen. In manchen Flussabschnitten herrscht ursprüngliches Elefantenleben, das nur wenige Kilometer weiter zu einem gefährlichen Abenteuer für Elefanten und Menschen wird.

Der letzte Raubzug

Jakob Kneser, Russel Gienapp; D 2014, 52 min., D

Alle 15 Minuten wird ein Elefant getötet. Regisseur Jakob Kneser spricht mit Ermittlern, Wildhütern, ehemaligen Wilderern, Naturschützern und Käufern. Er untersucht die Mechanismen des Welthandels mit Elfenbein und Horn, zeigt die Verbindungen zu Terrorgruppen und erklärt, wer die Kunden sind, was die Nachfrage anheizt und was getan werden kann, um das Schlachten zu beenden. **Deutscher Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis**

Die Rückkehr der Wanderfalken

Klaus Weißmann, Dietmar Nill; D 2014, 44 min., D

Vor vierzig Jahren waren die Wanderfalken in Deutschland fast ausgestorben. Heute gibt es wieder fast 1´000 Paare. Die Dokumentation zeigt in großartigen Bildern das Paarungsverhalten, die Jungenaufzucht, die Flugkunst und die ungewöhnlichen neuen Lebensräume – von Kirchen bis zu Braunkohlebaggern – der beeindruckenden Vögel.

Filet Oh! Fish

Nicolas Daniel; F 2014, 54 min., D

Rund 50% der Fische, die bei uns auf den Tisch kommen, stammen aus «Aquakulturen». Beispiele für die Zucht sind Norwegen, wo die Fische mit Antibiotika behandelt werden und hochgiftige Chemikalien ins Wasser kommen, und Südvietnam, wo der Pangasius in Massen gezüchtet und auf problematische Weise verarbeitet wird. Die Dokumentation deckt die Machenschaften der Fischindustrie auf, die politisch bestens vernetzt ist.

Geheimnisse Asiens – Malaysias Meeresparadies

Ruth Berry, Malte Ebers; D 2014, 43 min., D

Vor der Küste von Borneo liegt eines der artenreichsten Riffgebiete der Welt – der Meerespark Tun Sakaran, der vor kurzem zum Naturschutzgebiet erklärt worden ist, um die seltenen Meerestiere zu schützen. Doch auch die Menschen hier leben vom Meer. Wie können sie ihre Existenz an die Schutzmaßnahmen anpassen? Ein farbenprächtiger Film über ein Paradies und über Menschen, die untrennbar mit der Natur verbunden sind.

In Between

Rolf Steinmann; D 2015, 8 min., E

Englische Originalfassung. Die Heimat der Moschusochsen ist die Arktis. Stoisch trotzen die felligen Riesen der extremen Kälte. Aber was wird aus diesen Tieren, wenn sich das Klima, an das sie perfekt angepasst sind, verändertert?

Italien – Verseuchtes Land

Mathilde Pasinetti, Matthieu Birden; F 2014, 27 min., D

20 Jahre lang ließ die Mafia Millionen Tonnen giftiger Abfälle in den Feldern nahe Neapel vergraben. Dies war billiger als eine korrekte Entsorgung. Bauern erhielten Geld, und die Regierung verschloss die Augen. Nun aber zwingt ein hoher Anstieg der Kinderkrebsrate die Behörden zum Handeln – aber werden sie wirklich ihrer Aufgabe nachkommen?

Jessica – Das Indianermädchen vom Amazonas

Alexander Preuss, Martin Schröder, D 2014, 24 min., D

Jessica ist neun Jahre alt und wohnt in einem kleinen Dorf im südkolumbianischen Regenwald. Sie gehört zum Stamm der Jitamagaro, einem Volk der Uitoto-Indianer. Der Dschungel ist ihre Heimat und Jessica weiß viel über die Tiere und Pflanzen des Amazonasgebietes. Sie kennt die Überlieferungen ihrer Vorfahren und lebt bis heute mit ihrer Familie zwischen naturverbundener Tradition und Moderne. **NaturVision Kinderfilmpreis**

Löwen – Der Kampf der Mütter

Reinhard Radke, Klaus Müller; D 2014, 45 min., D

Löwen – die Herrscher der Savanne gelten im Rudel als unschlagbar. Doch auch sie müs-sen täglich ums Überleben kämpfen. Die Notzeit fordert von den Müttern vollen Einsatz. Immer wieder riskieren sie alles, um ihren Nachwuchs zu versorgen. Als eine Gruppe junger Löwen-Männchen auftaucht und den derzeitigen Herrschern das Revier streitig machen will, spitzt sich die Lage zu.

Löwenzahn: Waschbär – Die wilde WG

Klaus Gietinger, Kai Rönnau, Martin Meyer; D 2015, 25 min., D

Eine Waschbär-Familie ist bei Herrn Paschulke unters Dach gezogen. Nun will der die Wildtiere sofort wieder loswerden. Wie kommen die Wildtiere eigentlich in die Stadt? Und was wäscht der Waschbär, dass er so heißt?

Natur – Spekulationsobjekt mit Zukunft

Denis Delestrac, Sandrine Feydel, F 2014, 90 min., D

Der Schutz unseres Planeten ist zu einem Big Business geworden, in dem Firmen operieren, die sich auf Umweltmärkte spezialisiert haben. Durch den Handel mit „nature credits“ sollen Landschaften und gefährdete Arten geschützt werden. Viele Ökonomen halten dies für eine gute Idee. Aber sollte unser ökologisches Erbe wirklich zum Verkauf stehen? Und kann es nicht auch hier zu einer Finanzkrise kommen, ähnlich der von 2008?

Schweizerischer Nationalpark: 100 Jahre Einsamkeit

Andreas Moser, Domenic Godly, Mario Theus; CH 2014, 90 min., D

Ein Film über die Zeit in der Natur – erzählt anhand von drei Lebewesen im ersten Naturreservat des Alpenraums. Eine Eintagsfliege erlebt ihren einzigen Lebenstag auf dem Hochzeitsflug, ein Hirschkalb sein erstes Lebensjahr und eine 600-jährige Arve blickt zurück auf ihre Umgebung und die Menschen, die sie seit dem Mittelalter besuchten.

Still Life

Florian Fischer, Johannes Krell; D 2014, 12 min., D

Der Kurzfilm ist eine Auseinandersetzung mit dem klassischen Naturfilmgenre, wo vieles, das authentisch wirkt, größtenteils inszeniert und gestellt ist. Tiere werden angefüttert und für die Aufnahmen domestiziert. Hier wird dekonstruktiv mit den Methoden des Naturfilms umgegangen, so dass das Tier wieder auf Augenhöhe des Betrachters erscheint.

Super Spider

Vincent Amouroux, F/Can 2012, 43 min., E

Englische Originalfassung. Sie haben wahrlich einen schlechten Ruf: Sie gelten als giftig, haarig, böse, und sie leben überall. Tatsächlich wissen wir wenig über Spinnen, von denen

es über 40´000 Arten gibt. Dank ausserordentlichen Filmtechniken führt dieser Film in die erstaunliche Welt der Spinnen und bringt uns die fremden Wesen näher.

Triumph der Tomate

Maria Magdalena Koller, Harald Staudach; AU 2014, 50 min., D

Vor rund 500 Jahren begann die Tomate, sich in Europa zu etablieren. Geheimnis des Siegeszugs der Tomate ist neben ihrer Vielseitigkeit, ihre Kunst der Verführung, ihr sinnliches Spiel mit unseren Gaumen. Dieser Boom brachte auch Nachteile mit sich. Die Dokumentation erzählt vom Siegeszug des Paradiesapfels und zeigt die neuesten Entwicklungen und Forschungen zum Thema. **NaturVision Beste Story**

Wie wächst die Karotte?

Jens Hamann; D 2014, 4 min., D

Liv isst gerne Möhren. Um zu sehen, wie Möhren wachsen, pflanzt sie selbst Samen ein. Im Zeitraffer sieht man, wie unter der Erde aus dem kleinen Samen zuerst eine winzige Pflanze und schließlich eine große Möhre heranwächst. Ein paar Wochen dauert es – dann kann Liv ihre selbstgepflanzten Möhren endlich ernten und essen.

Wilde Slowakei

Jan Haft, Tomas Hulik; D 2015, 44 min., D

Die Slowakei liegt im Herzen Europas, doch wir wissen wenig von diesem Staat. Der Film zeigt in beeindruckenden Aufnahmen die Vielfalt der Natur, seltene Tiere und die kul-turellen Schätze dieses faszinierenden Landes. Noch mehrere hundert Wölfe und Bären streifen dort durch uralte Wälder. **NaturVision Sonderpreis der Jury**

Wildes Brasilien – Das wilde Herz

Christian Baumeister, Paul Reddish; D 2015, 50 min., D

Das fünftgrößte Land der Erde ist eine Welt voller Naturschönheiten: weite Grasebenen und zerklüftete Canyons, üppige Regenwälder, riesige Sümpfe und verschlungene Fluss-läufe, Dünenlandschaften und Korallenriffe, paradiesische Küsten und raue Inseln. Dieser zweite Teil der fünfteiligen Serie porträtiert die „Cerrado“, die zentralen Grasländer Brasiliens, wo Kapuzineraffe, Mähnenwolf und Ameisenbär ein eher verstecktes Leben führen. **NaturVision Wildlife Filmpreis**

Wildes Kanada – Der hohe Norden

Sacha Mirzoeff, Jeff Turner; AU 2014, 53 min., D

Die Polargebiete Kanadas sind eine raue Welt, die den größten Teil des Jahres über von Schnee und Eis beherrscht wird. Auf den ersten Blick erscheinen die arktischen Regionen abweisend, schroff, ja lebensfeindlich – und doch findet sich hier eine überraschend viel-fältige Tierwelt. Großartige Aufnahmen liefern ein umfassendes und spannendes Porträt der Natur und Geschichte Kanadas. **NaturVision Kamerapreis**

Medienkompetenz von Kindern ist sehr unterschiedlich. Inhaltliche Empfehlungen geben wir Ihnen gerne vor Ort. Folgende Filme sind besonders für jüngere Kinder geeignet:
--

Samstag 19.30 – 21.00 Uhr, Mühlbergsaal Spinnenliebe

Männchen müssen tolle Tänzer sein, um die Weibchen zu beeindrucken. Und Weibchen spucken ihren Liebhabern auf die Köpfe, um zu testen, ob es der Rich-tige ist. Sowohl Wissenschaftler wie auch Filmregisseure nehmen Spinnen vor die Linse. Dr. Holger Frick, Leiter Ausstellungen und Sammlung des Naturama Aargau und Spinnenforscher, zeigt Faszination und Ekel mit packenden Filmausschnitten. **Festival-Pass oder Museumseintritt**

